

ZUVERLÄSSIG
VERANTWORTUNG
QUALITÄT

FÜRSORGE
UNTERSTÜTZUNG
SICHERHEIT
FAIRNESS

VIELFALT
ABWECHSLUNG
FLEXIBEL

GEMEINSCHAFT
FREUNDSCHAFT
LACHEN
SPASS

SELBSTBE
STIMMUNG
ICH
SEIN

INKLUSION

TRANSPARENZ
KONTINUITÄT
KOOPERATION

ERFÜLLUNG
SINN
BERUFUNG

ENTWICKLUNG
NEUE WEGE

RESPEKT
ERNSTNEHMEN

AKZEPTANZ

TOLERANZ

ANERKENNUNG

HEIMAT
GEBORGENHEIT

SEIT 1964 **MENSCHSEIN INKLUSIVE**

Leitgedanken
Berufsbildungsbereich

Einführung und Erklärung in einfacher Sprache

Leitgedanken sind klare Sätze, die sagen, wie wir arbeiten wollen.

Sie kommen aus dem Leitbild.

Also aus den Zielen und Werten unserer Einrichtung.

Ein Leitgedanke hilft uns zu verstehen:

- Was ist wichtig im Alltag?
- Wie wollen wir miteinander umgehen?
- Wie erreichen wir unsere Ziele gemeinsam?

Die Leitgedanken vom Berufsbildungsbereich sind in schwerer Sprache geschrieben.

Damit es alle besser verstehen,

gibt es zu jedem Abschnitt eine Erklärung in einfacher Sprache.

Die Erklärung in einfacher Sprache finden Sie im blauen Kasten.

Unsere Leitgedanken für den Berufsbildungsbereich

Perspektiven schaffen. Teilhabe ermöglichen. Fähigkeiten fördern.

Der Berufsbildungsbereich der Lebenshilfe Werkstätten Unterer Niederrhein GmbH unterstützt Menschen mit Behinderung dabei, ihren Platz in der Arbeitswelt zu finden - individuell, praxisnah und wertschätzend. In den ersten zwei Jahren bieten wir eine intensive berufliche Bildung an, die sich an den Stärken, Interessen und Lebenszielen der Teilnehmenden orientiert.

Neue Wege finden. Mitmachen können. Stärken entdecken.

Im Berufsbildungsbereich der Lebenshilfe Unterer Niederrhein unterstützen wir Sie dabei, einen passenden Platz in der Arbeitswelt zu finden.

Dabei schauen wir genau:

- Was können Sie gut?
- Was macht Ihnen Freude?
- Was möchten Sie erreichen?

In den ersten zwei Jahren erhalten Sie eine besondere Ausbildung.

Sie lernen praktisch und mit viel Unterstützung.

Wir nehmen Sie ernst und behandeln Sie mit Respekt.



Individuell begleiten - zielgerichtet fördern

Die Grundlage unseres Bildungsprozesses ist die individuelle Teilhabeplanung. Gemeinsam mit jeder Teilnehmerin und jedem Teilnehmer entwickeln wir persönliche Bildungsziele, die regelmäßig reflektiert und angepasst werden. Dabei fließen sowohl berufliche Wünsche als auch soziale und lebenspraktische Entwicklungspotenziale mit ein.

Unsere Bildungsarbeit orientiert sich an klar strukturierten Rahmenplänen. Diese umfassen Themenbereiche wie Berufsorientierung, praktische Facharbeit, den Erwerb von Schlüsselkompetenzen sowie die Bewältigung alltäglicher Anforderungen. Die Inhalte werden individuell auf die Bedürfnisse und Fähigkeiten der Teilnehmenden abgestimmt und praxisnah vermittelt.

Wir begleiten Sie persönlich und fördern mit einem klaren Ziel

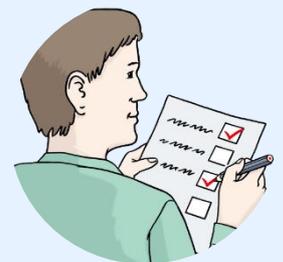
Bei uns bekommen Sie eine Unterstützung, die genau zu Ihnen passt.
Wir planen gemeinsam mit Ihnen:

- Was möchten Sie lernen?
- Was ist Ihnen wichtig?
- Was möchten Sie in Zukunft machen?

Diese Ziele schauen wir uns regelmäßig gemeinsam an.
Wenn sich etwas ändert, passen wir die Ziele an.

Wichtig ist uns:

- Was möchten Sie beruflich machen?
- Was brauchen Sie im Alltag?
- Wie können Sie sich persönlich weiterentwickeln?



Lernen in der Praxis - Schritt für Schritt zur Arbeitswelt

Berufliche Bildung findet bei uns nicht nur im geschützten Rahmen der Werkstatt statt. Die Teilnehmenden lernen sowohl innerhalb der verschiedenen Werkstattbereiche als auch durch praktische Einsätze außerhalb. Dazu zählen Praktika bei regionalen Betrieben ebenso wie betriebsintegrierte Bildungsplätze, bei denen die Teilnehmenden direkt in Unternehmen tätig werden. Diese Praxiserfahrungen ermöglichen realistische Einblicke in die Arbeitswelt, stärken das Selbstvertrauen und helfen dabei, konkrete berufliche Perspektiven zu entwickeln.

Ein zentrales Ziel unserer Arbeit ist die Vermittlung auf den allgemeinen Arbeitsmarkt. Wir bereiten unsere Teilnehmenden gezielt auf diesen Übergang vor, beraten individuell und begleiten sie engmaschig auf dem Weg in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung – angepasst an ihre persönlichen Fähigkeiten, Wünsche und die Anforderungen des Arbeitsmarkts.

Lernen in der Praxis - Schritt für Schritt in die Arbeitswelt

Bei uns lernen Sie nicht nur in der Werkstatt.
Sie lernen auch an anderen Orten.

Zum Beispiel

- in verschiedenen Bereichen der Werkstatt
- in Firmen in der Region

Sie machen dort Praktika.

Oder Sie arbeiten an einem Arbeitsplatz in einem Betrieb mit.

Man sagt dazu: betriebsintegrierter Bildungsplatz.

So bekommen Sie echte Erfahrungen in der Arbeitswelt.

Sie sehen:

- Wie läuft die Arbeit in einem richtigen Betrieb?
- Was gefällt mir?
- Was kann ich schon gut?

Ein wichtiges Ziel ist:

Wir wollen, dass Sie auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt arbeiten können.

Das heißt: in einer normalen Firma mit sozialer Absicherung.



Unsere Arbeitsweise

Unsere Bildungsbegleitungen arbeiten interdisziplinär, lösungsorientiert und mit hoher fachlicher Kompetenz. Sie schaffen Strukturen, die Sicherheit bieten, und gleichzeitig Räume, in denen Selbstwirksamkeit entstehen kann. Dabei legen wir großen Wert auf ein vertrauensvolles Miteinander, transparente Kommunikation und respektvolle Zusammenarbeit.

Die Einbindung des sozialen Umfelds ist für uns ein selbstverständlicher Teil der Begleitung. Angehörige, gesetzliche Betreuerinnen und Betreuer, Fachkräfte aus verschiedenen Bereichen sowie Partnerbetriebe werden aktiv in den Bildungsprozess einbezogen, um individuelle Entwicklung bestmöglich zu fördern.

So arbeiten wir mit Ihnen zusammen

Unsere Bildungsbegleiter kennen sich gut aus.

Sie arbeiten gemeinsam im Team.

Sie suchen immer nach guten Lösungen.

Wir beziehen Ihr Umfeld mit ein:

- Angehörige (zum Beispiel Eltern oder Familie)
- gesetzliche Betreuer
- Fachkräften aus Ihrem Wohnbereich
- Firmen, bei denen Sie arbeiten oder ein Praktikum machen

Alle helfen mit, damit Sie sich gut entwickeln können.

Denn: Gemeinsam geht es besser.



Unser Ziel

Wir möchten Menschen mit Behinderung dabei stärken, ihren beruflichen Weg selbstbestimmt zu gestalten – mit realistischen Perspektiven, gesellschaftlicher Anerkennung und echter Teilhabe in der Arbeitswelt. Berufliche Bildung ist für uns nicht nur Qualifikation, sondern auch ein Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung, zur sozialen Teilhabe und zur Steigerung der Lebensqualität.

Unser Ziel

Wir möchten Sie stärken.

Sie sollen Ihren beruflichen Weg selbst bestimmen können.

Dabei ist uns wichtig:

- Sie bekommen echte Chancen in der Arbeitswelt.
- Ihre Arbeit wird ernst genommen und anerkannt.
- Sie können wirklich teilhaben – in der Arbeit und in der Gesellschaft.

Berufliche Bildung bedeutet für uns mehr als nur Lernen:

- Sie entwickeln sich persönlich weiter.
- Sie können am Leben in der Gemeinschaft teilnehmen.
- Ihre Lebensqualität wird besser.

